



REPUBLIK ÖSTERREICH

Der Bundesminister für Verkehr

Pr.Zl. 5905/7-1-1981

II-2291 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

1008/AB

1981-04-28

zu 1029/J

ANFRAGEBEANTWORTUNG

betreffend die schriftliche Anfrage
der Abg. Peter, Dr. Ofner, Nr. 1029/J-
NR/1981 vom 1981 03 03, "Elektroloko-
motiven - Ausfälle durch technische
Mängel".

Ihre Anfrage beehre ich mich, wie folgt zu beantworten:

Zu 1

Es ist richtig, daß beim Betrieb der neuen Thyristorlokomotiven der Reihe 1044 Schäden aufgetreten sind. Schon vor den Presseberichten haben sich die ÖBB des öfteren mit den betreffenden Herstellerfirmen über die Störungsanfälligkeit der Maschinen auseinandergesetzt, um eine einwandfreie Funktion zu erreichen.

Die Herstellerfirmen haben angegeben, daß der Ausfall der Fahrmotoren auf das Eindringen leitender Feuchtigkeit in die Antriebsaggregate zurückzuführen sei. Die Schwachstelle sei hierbei in der Isolierung des Systems gelegen, welche bei extremen Betriebsverhältnissen sich den Beanspruchungen nicht immer gewachsen zeigte. Auch das Ventilationssystem wäre bei solchen starken Beanspruchungen störungsanfällig. Auch die besonders strengen klimatischen Verhältnisse des heurigen Winters dürften zur Steigerung der Ausfälle von Maschinen der Reihe 1044 beigetragen haben. Der Einfluß der Wetterkomponente zeigt sich im übrigen auch dadurch, daß in früheren Wintern bei ähnlichen Wetterlagen auch bei anderen Elektrolokomotiven Winterschäden auftraten.

Die betreffenden Lieferfirmen haben alle aufgezeigten Mängel der Baureihe 1044 im Rahmen der vertraglichen Gewährleistung anerkannt. Die Schäden werden daher zu Lasten der Herstellerfirmen behoben.

Zu 2

Die Herstellerfirmen haben zugesagt, bis Jahresende 1981 alle Fahrmotoren voll einsatzfähig zu machen. Notwendige Änderungen am Ventilationssystem werden im Jahre 1982 abgeschlossen werden.

Zu 3

Von Herstellerseite werden alle notwendigen Material- und betriebstechnischen Erkenntnisse bei der Fertigstellung der noch auszuliefernden Lokomotiven berücksichtigt werden. Es wurde zugesichert, daß diese neuen Triebfahrzeuge einwandfrei den Betriebserfordernissen entsprechen werden.

Zu 4

Betriebliche Beeinträchtigungen durch den Ausfall der bereits gelieferten Lokomotiven der Reihe 1044 konnten durch kurzfristige Umdispositionen und durch Anpassungen der Triebfahrzeugumläufe und -verbindungen weitgehend vermieden werden.

Wien, 1981 04 22
Der Bundesminister

